fürgenomen, und beratschlagt, Dieweill
dieselbigen vermug vorergangen Ratschlags
durch den herrn Burgmaist. und Etlicher
Ernordt besicht. und besthaut ~~worden~~.
auch befunden worden. das aines Ersamen
Rats heusl im pesterm pow ist,
dann des Hynseds, wiewol Er Hyn-
sed, von seinem heusl, und garten,
ain merere ~~[illegible]~~ zinsung aufftzu-
heben hat. wed ainst Ersamen Rats
von seinem heusl. und Gärtl,
aber unnot diser Zeit, solches heusl,
und Gärtl zuuertausch. So soll
doch solches heusl. und Gärtl. dem
Hynsed (Inn ansehung. das Er ain
alter Rats ~~[illegible]~~ und Burgs frundt
ist) frey verkhaufft, und geben
werden, souer Ehr des andst hab
wolt. C.

Dann von wegen der Müller. durch
ain Ersamen Rat fürgenomen,
~~[illegible]~~ ordnung des Mallen halben,
gemainen man betreffendt, unnd
mit die Perkhen, beschwerungen
Etlicher Artickl, so sy vermainen dar-
mit zu uberlangt zusein. Ist ~~[illegible]~~
mit Inen also gehandlt. und fürge-
hallten, das Inen ~~von ain Jedn~~
~~[illegible]~~ zu Peitl gellt. von ain
Jedn star traidt, durch, und durch
wann es gemalen ist, ain fierer
geben und zuegestellt werden,